Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 24. Mai 2015 um 19:09

Rom. Zum Abschluss des 83. CSIO von Italien in Rom gewann Henrik von Eckermann als erster Schwede den Großen Preis der Springreiter, Zweiter wurde Weltmeister Jeroen Dubbeldam.

Erstmals steht in der Siegerliste um den Großen Preis der Springreiter des CSIO von Italien in Rom ein Schwede: Henrik von Eckermann. Einen Tag vor seinem 34. Geburtstag gewann der Team-Dritte der letzten Europameisterschaft in Herning auf dem Wallach Cantinero dank Bestzeit im zweiten Umlauf im Park der Villa Borghese und sicherte sich als Prämie 50.000 Euro. Hinter dem Skandinavier, der seit elf Jahren zum Team von Ludger Beerbaum in Riesenbeck gehört, belegte Olympiasieger und Doppel-Weltmeister Jeroen Dubbeldam (Niederlande) mit sechs Zehntelsekunden Rückstand auf Zenith den zweiten Platz (40.000 €), Dritter wurde dessen Team-Gefährte Maikel van der Vleuten auf Arera (30.000). Deutsche Springreiter waren beim CSIO von Italien diesmal nicht am Start.

Der seit 1926 ausgetragene Gran Premio von Rom, neben dem Grand Prix von Aachen einer der letzten klassischen Großen Preise, war bisher von den deutschen Springreitern Hans-Heinrich Brinckmann (1937) auf Wotansbruder, Hans Günter Winkler (1959) auf Halla, Hendrik Schulze-Siehoff (1977) auf Sarto, Bernhard Kamps (1986) auf Argonaut, Helena Weinberg, heute Stormanns, (1988) auf Just Malone, Franke Sloothaak (1995 und 1996) auf Joli Coeur, Christian Ahlmann (2005) auf Cöster und 2012 von Ludger Beerbaum auf Gotha gewonnen worden.